

An die Stadt Wien - Bildung und Jugend

Friedrich-Schmidt-Platz 5

1082 Wien

Im Rahmen der Förderabrechnung sind einige zusätzliche Felder zu befüllen. Diese sind grau hinterlegt und müssen beim Einreichen des Sachvorhabens noch nicht ausgefüllt werden.

Dieses Dokument ist verpflichtend sowohl für die Einreichung als auch für die Abrechnung zu verwenden. Es wird daher dringend empfohlen, das Formular abzuspeichern, um dieses später für die Abrechnung verwenden zu können.

GWO-Sachvorhaben/Sachbericht

Gemeinwesenorientierte Angebote

Als verpflichtende Beilage im Rahmen des Förderantrages **UND** der Förderabrechnung über die jeweilige Onlineplattform

# Allgemeine Angaben

Name/Bezeichnung des\*der Fördernehmer\*in:

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Ausrichtung des Vereins, Darstellung der Geschäftsfelder, Organigramm:

Vorstand, Vereinsstruktur, offene Jugendarbeit, wienweite Angebote, Anzahl der Standorte

---- Bitte geben Sie den Text unterhalb ein ----

--------------- Ende der Texteingabe --------------

Grundlegende Handlungsprinzipien und Methoden:

Komprimierte Darstellung der Prinzipien und Grundlagen der inhaltlichen und pädagogischen Arbeit

---- Bitte geben Sie den Text unterhalb ein ----

--------------- Ende der Texteingabe --------------

Allgemeine Methoden:

Kurze Übersicht über die angewandten Methoden

---- Bitte geben Sie den Text unterhalb ein ----

--------------- Ende der Texteingabe --------------

Qualitätssicherung und –entwicklung:

Jahresplanung, Teambesprechungen, Intervision, Supervision, Aus- und Weiterbildung, geplante Klausuren/Organisationsentwicklungsprozesse, Dokumentation, Evaluierung, Schutzkonzepte, etc.

---- Bitte geben Sie den Text unterhalb ein ----

--------------- Ende der Texteingabe --------------

Fördergegenstand (Titel des Vorhabens):

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

## **Bezug zur Stadt Wien**

### Inhaltlich:

Ein **inhaltlicher Bezug** zur Stadt Wien ist gegeben, wenn der Fördergegenstand der Stadt Wien zum Vorteil gereicht bzw. mit der Stadt Wien in untrennbarem Zusammenhang steht oder im Interesse ihrer Bewohner\*innen liegt bzw. diesen zugutekommt.

[ ]  ja, ein inhaltlicher Bezug ist gegeben

### Institutionell:

Ein **institutioneller Bezug** zur Stadt Wien ist gegeben, wenn der\*die Förderwerber\*in seinen\*ihren Sitz oder eine Zweigstelle etc. in Wien hat.

[ ]  ja, Sitz oder Zweigstelle in Wien

### Geographisch:

Ein **geographischer Bezug** zur Stadt Wien liegt vor, wenn der Fördergegenstand zum überwiegenden Teil innerhalb des Wiener Stadtgebietes verwirklicht wird.

[ ]  ja, Fördergegenstand überwiegend innerhalb des Wiener Stadtgebietes

Förderart:

[ ]  Gesamtförderung [ ]  Einzelförderung

*Eine Einzelförderung ist eine Förderung für ein zeitlich abgegrenztes und sachlich bestimmtes Vorhaben (z.B. Förderung eines bestimmten Projekts).*

*Eine Gesamtförderung/Basisförderung ist eine Förderung zur Deckung des gesamten oder aliquoten Teiles des nach Abzug allfälliger Einnahmen verbleibenden Fehlbetrages für die bestimmungsgemäße Tätigkeit (Gesamttätigkeit oder Teilbereichstätigkeit) des\*der Förderwerber\*in innerhalb eines im Fördervertrag bestimmten Zeitraumes.*

Genehmigte Förderhöhe:

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Förderzeitraum:

von: Datum eingeben bis: Datum eingeben

### Angabe zur Durchführung des Vorhabens:

Waren im Förderzeitraum inhaltliche, zeitliche oder finanzielle Anpassungen erforderlich?

[ ]  nein

[ ]  ja, weil:

---- Bitte geben Sie den Text unterhalb ein ----

--------------- Ende der Texteingabe --------------

# Inhaltliche und strukturelle Angaben zum Fördervorhaben

## A. Mitarbeiter\*innen / Team(s)

*Struktur, Entwicklungen, Maßnahmen zur Qualitätssicherung*

---- Bitte geben Sie den Text unterhalb ein ----

--------------- Ende der Texteingabe --------------

## B. Beschreibung der sozialräumlichen Gegebenheiten

*Lage, spezielle Herausforderungen und Besonderheiten des Bezirks/Stadtteils; Aktionsorte und -zeiten*

---- Bitte geben Sie den Text unterhalb ein ----

--------------- Ende der Texteingabe --------------

## C. Zielgruppen

Welche Zielgruppen sollen angesprochen werden?

Beschreibung von Altersgruppen, Vielfalt, individuellen Ressourcen, zielgruppenspezifischen Besonderheiten, u.ä.

---- Bitte geben Sie den Text unterhalb ein ----

--------------- Ende der Texteingabe --------------

Welche Zielgruppen wurden angesprochen?

---- Bitte geben Sie den Text unterhalb ein ----

--------------- Ende der Texteingabe --------------

Welche Verschiebungen bezüglich der Zielgruppen haben sich im Laufe des Förderzeitraums ergeben? Bitte um Begründung.

---- Bitte geben Sie den Text unterhalb ein ----

--------------- Ende der Texteingabe --------------

## D. Ziele und beabsichtigte Wirkungen

Welche Ziele und Wirkungen sollen erreicht werden?

---- Bitte geben Sie den Text unterhalb ein ----

--------------- Ende der Texteingabe --------------

Welche Ziele und Wirkungen wurden erreicht?

---- Bitte geben Sie den Text unterhalb ein ----

--------------- Ende der Texteingabe --------------

Welche Veränderung zwischen geplanten und tatsächlich erreichten Zielen/Wirkungen haben sich ergeben? Bitte um Beschreibung.

---- Bitte geben Sie den Text unterhalb ein ----

--------------- Ende der Texteingabe --------------

## E. Angebote und Aktivitäten

Welche Angebote und Aktivitäten sollen für die Zielerreichung gesetzt werden?

ggf. auch genderspezifische Angebote

---- Bitte geben Sie den Text unterhalb ein ----

--------------- Ende der Texteingabe --------------

Welche Angebote und Aktivitäten wurden gesetzt?

Beschreibung von mindestens 3 zentralen Beispielen

---- Bitte geben Sie den Text unterhalb ein ----

--------------- Ende der Texteingabe --------------

Welche Veränderungen zwischen geplanten und tatsächlich umgesetzten Angeboten/Aktivitäten haben sich ergeben? Bitte um Begründung.

---- Bitte geben Sie den Text unterhalb ein ----

--------------- Ende der Texteingabe --------------

## F. Vernetzung, Kooperation und Öffentlichkeitsarbeit

*Regional, überregional, Synergieeffekte und positive Auswirkungen auf die Zielgruppen*

Was ist geplant?

---- Bitte geben Sie den Text unterhalb ein ----

--------------- Ende der Texteingabe --------------

Was wurde umgesetzt?

---- Bitte geben Sie den Text unterhalb ein ----

--------------- Ende der Texteingabe --------------

## G. Ausblick

Welche Besonderheiten und Herausforderungen werden im Förderzeitraum erwartet?

---- Bitte geben Sie den Text unterhalb ein ----

--------------- Ende der Texteingabe --------------

## H. Resümee

Was ist im Förderzeitraum gut gelaufen?

---- Bitte geben Sie den Text unterhalb ein ----

--------------- Ende der Texteingabe --------------

Was war im Förderzeitraum herausfordernd?

---- Bitte geben Sie den Text unterhalb ein ----

--------------- Ende der Texteingabe --------------

Wie wird der Gesamterfolg eingeschätzt?

---- Bitte geben Sie den Text unterhalb ein ----

--------------- Ende der Texteingabe --------------

## I. Interpretation der statistischen Daten

**Hier ist das Excel-Dokument der Stadt Wien - Bildung und Jugend zu verwenden. (Anmerkung für FAIR PLAY TEAM: eigene Arbeitsmappe in der Angebotsaufschlüsselung, welche im Zuge des zentralen Förderansuchens übermittelt wurde).**

**Ergänzende Informationen zu den erhobenen statistischen Daten können in dem nachfolgenden Textabschnitt angeführt werden:**

---- Bitte geben Sie den Text unterhalb ein ----

--------------- Ende der Texteingabe --------------

## J. Sonstige Angaben

Wurde das geförderte Vorhaben inkl. der entsprechenden Logos auf der Homepage des\*der Fördernehmer\*in veröffentlicht?

[ ]  ja, und zwar auf folgender Homepage: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

[ ]  nein, weil Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

# Angaben zur Einhaltung von Compliance-Regelungen im Sinne des Verhaltenskodex für Förderwerber\*innen und Fördernehmer\*innen der Stadt Wien

**Hinweis: nur bei Gesamtförderungen über EUR 50.000; bei mehreren Förderungen seitens der Stadt Wien Bildung und Jugend sind die u.a. Fragen nur einmalig im Rahmen der Zentralabrechnung zu beantworten.**

Ist sichergestellt, dass die\*der Fördernehmer\*in der Fördergeberin während des aufrechten Förderverhältnisses unverzüglich Meldung erstattet, wenn sie\*er oder ein vertretungsbefugtes Organ wegen Förderungsmissbrauch gemäß § 153b StGB oder wegen eines Korruptionsdeliktes gemäß den §§ 302 bis 309 StGB rechtskräftig verurteilt wurde?

[ ]  ja, und zwar auf folgende Weise: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

[ ]  nein, weil Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Ist sichergestellt, dass den Mitarbeiter\*innen des\*der Fördernehmer\*in die Korruptionstatbestände des Strafgesetzbuches bekannt sind und die Korruptionstatbestände sowie die Strafbarkeit zumindest einmal jährlich in Erinnerung gerufen werden?

[ ]  ja, und zwar auf folgende Weise: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

[ ]  nein, weil Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Ist sichergestellt, dass Mitarbeiter\*innen der Fördernehmerin bzw des Fördernehmers über das Verbot der Diskriminierung (§ 2 Wiener Antidiskriminierungsgesetz) und Benachteiligung (§ 4 Abs. 3 Wiener Antidiskriminierungsgesetz) informiert sind und in regelmäßigen Abständen daran erinnert werden?

[ ]  ja, und zwar auf folgende Weise: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

[ ]  nein, weil Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Ist das Vier-Augen-Prinzip bei Auszahlungen/Überweisungen, Beschaffungen und Leistungsvergaben sowie bei der Abrechnung (Nachweis der widmungsgemäßen Verwendung) sichergestellt?

[ ]  ja, und zwar auf folgende Weise: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

[ ]  nein, weil Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Ist festgelegt, in welcher Form die für die Überprüfung der widmungsgemäßen Verwendung der Förderung erforderlichen Unterlagen (Aufzeichnungen, Buchungsjournale, Belege, etc.) **dokumentiert und dauerhaft lesbar aufbewahrt** werden müssen (für einen Zeitraum von mindestens 7 Jahren ab dem Ende jenes Kalenderjahres, in welchem die letzte Auszahlung der Förderung erfolgt ist)?

[ ]  ja, und zwar auf folgende Weise: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

[ ]  nein, weil Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Gibt es Regelungen für **Beschaffungen und Leistungsvergaben?**

[ ]  ja, und zwar auf folgende Weise: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

[ ]  nein, weil Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Falls ja: Sind in den Regelungen für Beschaffungen und Leistungsvergaben der Modus der Einholung der Vergleichsangebote, der inhaltlichen Prüfung der eingeholten Vergleichsangebote sowie deren entsprechende Dokumentation festgelegt?

[ ]  ja, und zwar auf folgende Weise: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

[ ]  nein, weil Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Gibt es Regelungen für **Insichgeschäfte**?

[ ]  ja, und zwar auf folgende Weise: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

[ ]  nein, weil Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Falls ja: Ist bei Insichgeschäften festgelegt, in welcher Form und unter Berücksichtigung welcher Parameter die Angemessenheit der vereinbarten Leistungsentgelte (Drittvergleich) geprüft und in welcher Form die erforderlichen Zustimmungsakte eingeholt sowie dokumentiert werden?

[ ]  ja, und zwar auf folgende Weise: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

[ ]  nein, weil Klicken Sie hier, um Text einzugeben.